



SESSION I | **IDENTITY**

BUJU XILE

recap

XILE ist die Chance neu zu entdecken, wer wir wirklich sind. Vor Gott, vor uns selbst, vor anderen. Wie sieht es aus, wenn wir IDENTITY ganz bewusst für uns anfangen zu definieren?



JEREMIA

Der eigene Name

EMILY EGGERS

Noch in dieser Session:

BEVOR | Carl Heng Thay Buschmann

ZU JUNG | Doro Marks



Video zum Thema: <https://youtu.be/rfSkDyFQM18>

JEREMIA | Der eigene Name

Unser Name prägt uns und wer wir sind. Das Buch Jeremia beginnt mit einem ganz persönlichen Namen: Jeremia.

Namen sind immer persönlich. Sie fokussieren das Essentielle. Wenn wir geboren werden, bekommen wir unseren Namen. Keine Zahl. Einen Namen. Er begleitet uns ein Leben lang. Wir werden erkannt und wir erkennen uns selbst.

Jesaja 49.16 Unauslöschlich habe Ich deinen
Namen auf meine Handflächen geschrieben.

Namen drücken nicht nur aus, was wir bereits sind, sondern sie drücken auch das aus, wohin wir noch wachsen können. Persönlicher geht's wohl nicht mehr.

Fragen:

- Hast du dich schon mal mit deinem Namen beschäftigt?
- Magst du ihn? Wenn ja, was magst du an ihm? Wenn, nein, warum nicht?
- Kennst du die Geschichte deines Namens? Welche Bedeutung? Warum haben deine Eltern dich so genannt?
Was für Hoffnungen und Erwartungen verstecken sich in deinem Namen?
- Hast du das Gefühl, dass du weißt, wer du bist?
- Ist dein Name ein Geschenk?
Ist dein Name etwas, mit dem du ringen musst / musstest? Warum?
- Wenn du an Gott denkst, welchen besonderen Namen hat er dir gegeben?
Was bedeutet der für dich?
- Wenn Namen uns an Menschen erinnern, wenn sie Mahnmale sind, welche Namen haben sich besonders in dein Leben eingegraben, lassen dich erinnern oder mahnen dich? Warum?